

Neuerungen in der Leichtathletik

Die Frage, wie kindgerecht die Leichtathletik für unter 12jährige zu gestalten sei, ist alt. Dass man Kinder, die immer neugierig auf alles Neue sind, nicht jahrelang mit einem immer gleichen Dreikampf (50 m-Lauf, Weitsprung und Schlagballwerfen) abspeisen kann, war vielen schon lange klar. Der DLV sah sich schon seit geraumer Zeit in Zugzwang, die Kinder-Leichtathletik erlebnisorientierter zu gestalten. Dazu gehörte eine Hervorhebung des Mannschaftsgedankens und ein abwechslungsreicheres Wettkampfangebot, das vor allem Spaß machen soll.

Heraus kam ein Konzept für Kinder-Leichtathletik, wie wir es heute kennen. Vieles daraus ist nicht wirklich neu, beschränkte sich aber bislang auf das Training. Dieses auch in das Wettkampfprogramm zu übernehmen, stieß bei vielen Vereinen auf Zurückhaltung. Übergangsweise erlaubt der DLV noch das konventionelle Wettkampfangebot. Um aber verstärkt die neue Kinder-Leichtathletik zu propagieren, verbietet der DLV eine statistische Erfassung aller Wettkämpfe für die Klassen M/W11 und jünger. Deshalb sucht man dieses Jahr Statistiken für die Klassen M/W11 und jünger vergebens. Man will dadurch vermeiden, dass Kinder frühzeitig leistungsorientiert trainiert werden. Zu oft hat man es erlebt, dass 15jährige bereits ausgebrannt waren und der Leichtathletik verloren gingen, bevor sie im Jugend- und Erwachsenenalter die Erfolge einfahren konnten, die man sich aufgrund ihres Talents erhofft hatte.

Die unter 12jährigen können folglich auch nicht mehr in der Vereins-Rangliste berücksichtigt werden. Vereine, deren Schwerpunkt die Kinder-Leichtathletik darstellt, rutschen deshalb weit nach unten ab. Aufgeführt werden dieses Jahr erstmals die Punkte für die Seniorinnen und Senioren. Dabei ist zu beachten, dass die Leistungen der Seniorinnen und Senioren bei den Frauen und Männer für die Vereinsrangliste gewertet werden, vorausgesetzt, sie sind unter gleichen Bedingungen erzielt worden. Lediglich die Wurfergebnisse, die mit leichteren Geräten erzielt wurden, und die Hürdenzeiten, die mit niedrigeren Hürden gelaufen wurden, werden separat erfasst. Ergänzt werden die Punkte der Senioren durch altersabhängige Zusatzpunkte, die aber nicht besonders reichlich ausfallen. Insgesamt werden die Leistungen der Senioren nicht so hoch bewertet wie für die Jugend. An der Punktwertung wurde nichts geändert. Die Berechnung der Punkte erfolgt in Abhängigkeit der Platzierung in der Kreis-Bestenliste. Die Funktion (Punkte als Funktion von der Platzierung in der Kreis-Bestenliste) stellt eine modifizierte e^{-x} -Funktion dar; eigentlich nichts Besonderes; (fast) jeder Abklingvorgang folgt einer e^{-x} -Funktion.

Ob das gerecht ist, wenn eine Frau für eine 400 m-Zeit von 92 s genauso viele Punkte bekommt wie ein Mann für ein Stabhochsprung-Ergebnis von 5,72 m, kann natürlich hinterfragt werden. Es soll aber für alle Frauen ein Anreiz sein, nächstes Jahr die 400 m zu laufen; offensichtlich kann man da billig Punkte sammeln.

Punktwertung

Platz 1	10,000 Punkte		Platz 9	4,675 Punkte		Platz 30	1,773 Punkte
Platz 2	8,249 Punkte		Platz 10	4,400 Punkte		Platz 40	1,267 Punkte
Platz 3	7,372 Punkte		Platz 12	3,924 Punkte		Platz 50	0,951 Punkte
Platz 4	6,712 Punkte		Platz 14	3,527 Punkte		Platz 60	0,743 Punkte
Platz 5	6,175 Punkte		Platz 16	3,189 Punkte		Platz 75	0,545 Punkte
Platz 6	5,721 Punkte		Platz 18	2,900 Punkte		Platz 100	0,369 Punkte
Platz 7	5,328 Punkte		Platz 20	2,648 Punkte		Platz 150	0,228 Punkte
Platz 8	4,983 Punkte		Platz 25	2,146 Punkte		Platz 200	0,168 Punkte

Anzahl an Teilnehmern aus Vereinen des Kreises Düsseldorf/Neuss 2012

Zum Vergleich werden in Klammern die Teilnehmeranzahlen des Jahres 2011 angezeigt, bei denen die Kinderklassen M/W11 und jünger auch nicht berücksichtigt wurden.

75 m	248 – (265)	Dreikampf	126 – (197)
100 m	282 – (310)	Dreikampf – Mannschaft	9 – (69)
200 m	96 – (112)	Vierkampf	97 + (74)
300 m	27 – (29)	Vierkampf – Mannschaft	8 – (11)
400 m	75 – (102)	Fünfkampf	24 + (15)
800 m	195 + (194)	Fünfkampf – Mannschaft	2 + (1)
1000 m	15 – (95)	Siebenkampf	20 – (25)
1500 m	74 – (75)	Siebenkampf – Mannschaft	5 + (4)
2000 m	77 + (24)	Neunkampf	2 + (–)
3000 m	91 + (84)	Zehnkampf	25 – (27)
5000 m	68 + (45)	Zehnkampf – Mannschaft	5 + (4)
5 km	138 – (195)	Blockmehrkampf Basis	34 + (–)
10000 m	46 + (21)	Blockmehrkampf Sprint-Sprung	23 – (49)
10 km	333 + (332)	Blockmehrkampf Lauf	20 – (43)
Halbmarathon	113 – (205)	Blockmehrkampf Wurf	17 – (30)
Marathon	82 – (95)	Blockmehrkampf – Mannschaft	11 – (12)
100 km	3 + (2)	2000 m Gehen	7 + (2)
4 x 75 m	24 – (26)	3000 m Gehen	6 + (5)
4 x 100 m	36 – (46)	5000 m Gehen	1 + (–)
4 x 400 m	6 – (8)	10000 m Gehen	1 + (–)
3 x 800 m	18 – (26)	DJMM	8 + (1)
3 x 1000 m	7 – (21)	DMM	1 = (1)
60 m Hürden	76 – (87)	DAMM	4 + (2)
80 m Hürden	77 + (73)		
100 m Hürden	23 – (29)		
110 m Hürden	28 – (36)		
300 m Hürden	6 – (7)		
400 m Hürden	7 – (8)		
1500 m Hindernis	1 = (1)		
2000 m Hindernis	3 – (5)		
3000 m Hindernis	1 – (2)		
Hochsprung	240 – (247)		
Stabhochsprung	72 – (76)		
Weitsprung	501 – (534)		
Dreisprung	25 + (23)		
Kugelstoßen	321 – (340)		
Diskuswerfen	196 – (205)		
Hammerwerfen	14 + (12)		
Speerwerfen	214 – (251)		
Ballwerfen	234 + (156)		

